

Angebotsaufforderung

Projektdaten

Projekt: BB-098073
PLZ/Ort:
Straße:

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
45357 Essen
Bischof-Franz-Wolf-Str. 18-20

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Auftragnehmer:

Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 1072

Funktionalausschreibung_ohne WDVS und Fenster

Auftragssumme:

_____ **EUR**

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

_____ **EUR**

Auftragssumme brutto:

_____ **EUR**

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

1. Vertragsbedingungen und Verordnungen

- 1.1. Die Allgemeine Einkaufsbedingungen
- 1.2. Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)
- 1.3. Die Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH

2. Angaben zum Gebäudebestand

2.1. Lage der Baumaßnahmen

Bischof-Franz-Wolf-Str. 18-20

45357 Essen-Gerschede

Baubeginn:

Baustelleneinrichtung: 24.02.2025

Gerüst: 31.03.2025

Rückbau: 07.04.2025

Aufstockung: 21.04.2025

Fertigstellung:

Rückbau: 18.04.2025

Aufstockung: 09.05.2025

Gerüst: 16.06.2025

2.2. Vorhandene Gebäudeart

2 vorhandene und bewohnte Wohngebäude mit insgesamt 8 Bestandswohnungen (4 pro Wohngebäude)

2.3. Vorhandene Bauweise/ Bauart

2 1/2-geschossiges Wohngebäude (Zweispänner Gebäudetyp "A") mit Unterkellerung und nicht ausgebautem Dachgeschoss.

- Massivbauweise
- Tragende Wände aus Mauerwerk
- Stahlbetondecken im Keller-, Erd- und Obergeschoss
- Betonwiderlager oberhalb der Obergeschossdecke
- Treppenlauf und Treppenpodest bis ins Dachgeschoss
- Dachbodendämmung im Dachgeschoss
- Gemauerte Kaminzüge im Dachgeschoss
- Dachbodenanteile im Dachgeschoss, Abtrennung aus Stahlrohr mit Maschendraht
- Putzfassade
- Holzdachkonstruktion (Sparrendach mit Betonwiderlager)
- Betonziegeleindeckung

2.4. Vorhandene Hausanschlüsse

- Stromhausanschluss
- Fernwärmeanschluss
- Hauswasseranschluss
- TV-Kabelhausanschluss und Sat-Anlage

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1072

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...

Währung: EUR

2.5. Grundstuckerschlieung

Die Erschließung des Grundstückes an die vollständig ausgebauten öffentlichen Straßen im Sinne des Baugesetzbuches und des Erschlieungsbeitragsgesetzes ist gesichert.

3. Auflistung der Dachgeschossaufstockungen u. Wohnungsgrundrisse

Die zu erbringende Leistung umfasst die Errichtung von insgesamt 2 Dachgeschossaufstockungen mit insgesamt 4 neuen Wohneinheiten gem. beil. Regel-Werkplanungen u. entsprechender der Hausgrundrissvarianten.

Die Dachgeschossaufstockung des besteht pro Wohngebäude aus:

- 1 Stück 4-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 82,84 m²
- 1 Stück -2-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 55,74 m²

Die Gesamtwohnfläche aller 8 neuen Wohneinheiten (Dachaufstockung/ Dachgeschossausbau) beträgt ca. 277,16 m².

Darstellung

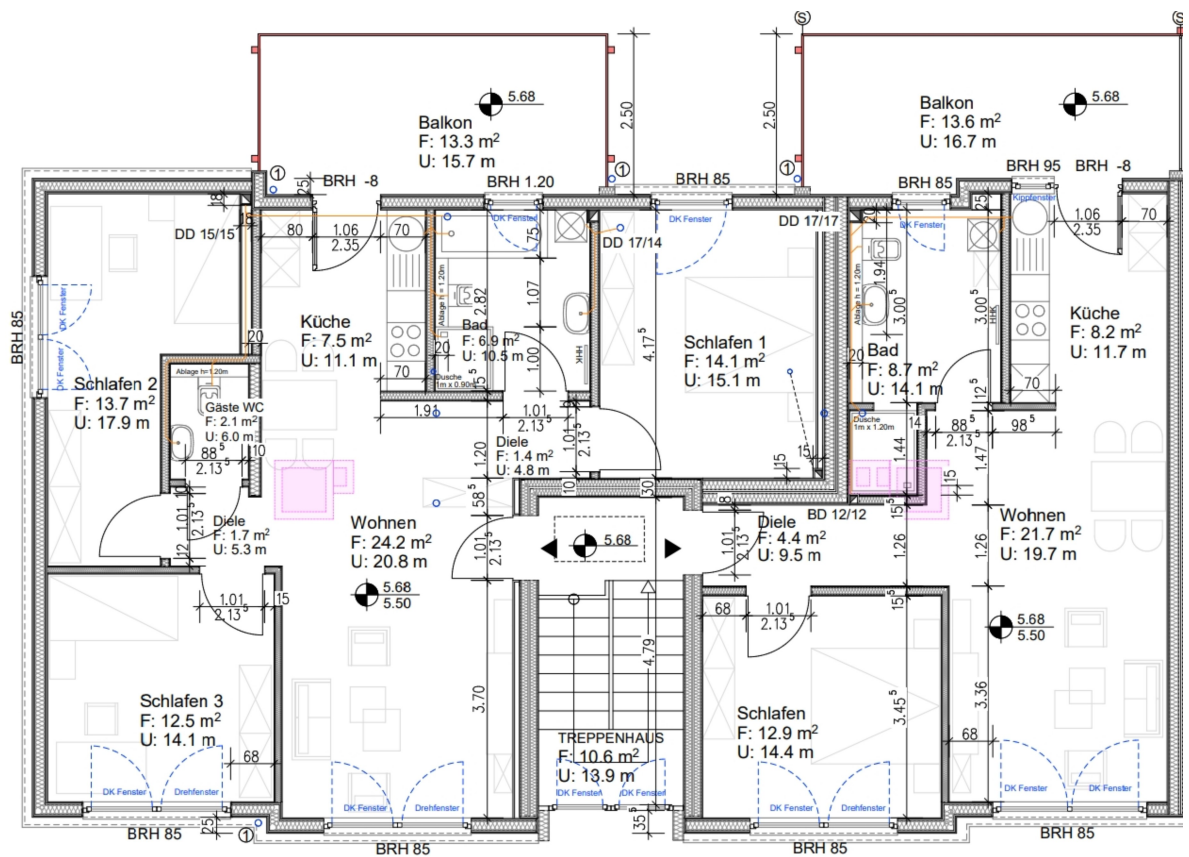


Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1072

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...

Währung: EUR

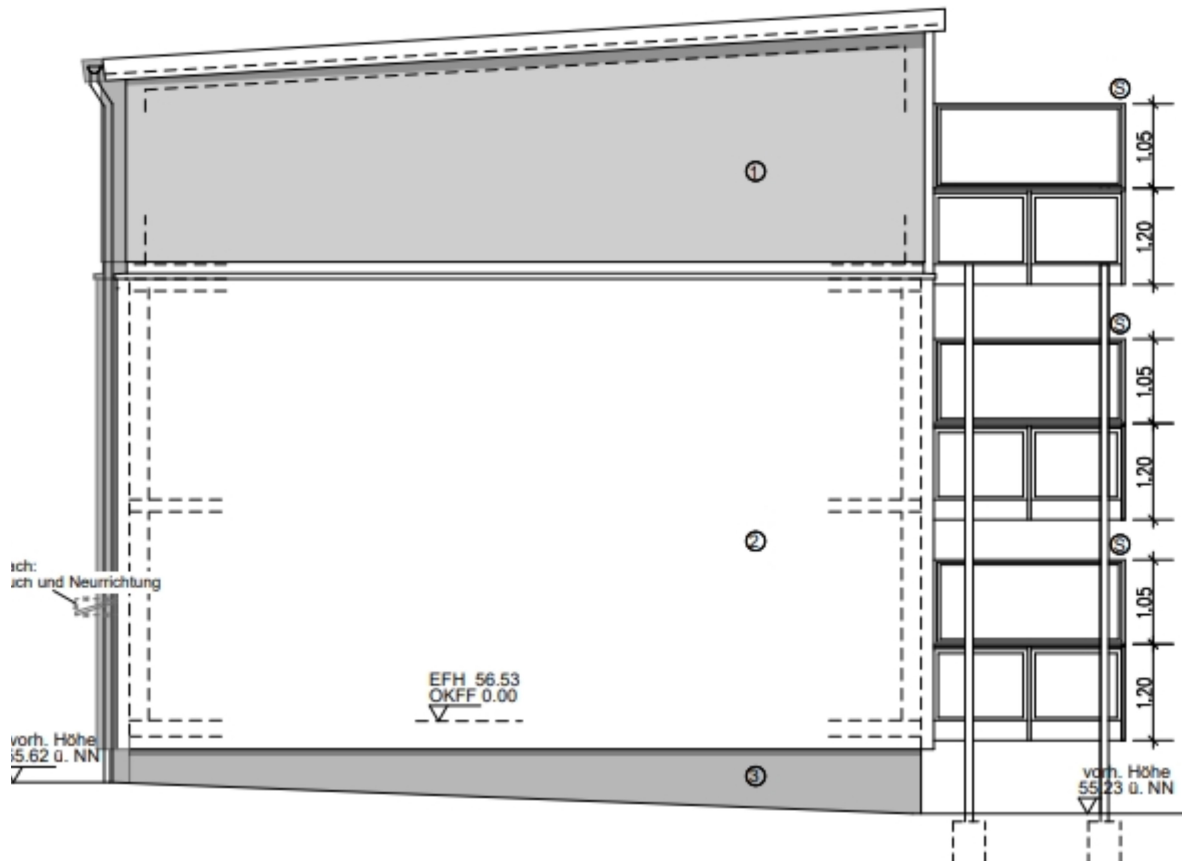


Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1072

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...

Währung: EUR



4. Allgemeine Vorbemerkungen (Geltungsbereich für alle Gewerke der Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB))

Maßgebend für die Lieferung und Ausführung der Leistungen sind die ATV in der VOB-Teil C sowie alle weiteren einschlägigen DIN-Normen und alle betreffenden Gesetze und Verordnungen.

Alle Leistungen sind nach dem zum Zeitpunkt der Abnahme geltenden Normen, Verordnungen, Richtlinien etc. auszuführen.

Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften.

Folgende Vorschriften sind besonders zu beachten:

- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- GEG Gebäudeenergiegesetz
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Unfallverhütungsvorschriften/ Regeln der BG Bau (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

BGV BG-Vorschriften
BGRBG-Regel
BGI BG-Informationen
BGGGBG-Grundsätze
BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung mit den dazugehörigen Technischen Regeln „TRBS“

Mit Unterzeichnung des Angebotes erklärt der AN, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftliche Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung beschriebenen Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der AN das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma mit Weisungsbefugnis auf der Baustelle anwesend ist.

Die Arbeiten werden in bewohnten Häusern ausgeführt.
Der Auftraggeber (AG) erwartet vom Auftragnehmer (AN) tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

Alle Handwerker/ Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio um einen verbesserten Kundenservice/-dienst herauszustellen.

Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung von Arbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.

Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schalttafeln oder Ähnliches gegen Beschädigungen jeglicher Art zu schützen.

Verschuldete Schäden sind sofort, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung, durchzuführen. Sofern die Frist aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, nicht einzuhalten ist, ist der AG unverzüglich zu unterrichten.

Die vom AN geschuldete Leistung versteht sich als umfängliche Gesamtheit, einschl. notwendiger Nebenleistungen. Es sind alle erforderlichen Leistungen, Materialien und Hilfsmittel zu kalkulieren, die für eine betriebsbereite Fertigstellung der beschriebenen Leistungen sowie die funktional erforderliche Betriebs- und Wartungsfähigkeit des Bauwerks im Rahmen der vereinbarten Leistung notwendig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass Leistungen, die zur geforderten Funktion notwendig sind, nur teilweise oder gar nicht beschrieben sind, jedoch aus dem Zusammenhang für den Fachmann erkennbar sind.

Jegliche Aufzählungen in der FLB verstehen sich als nicht abschließend und lediglich repräsentativ.

Der Bieter hat anhand der Leistungsbeschreibung, der Planunterlagen, der Positionspläne, der Leitdetails und durch eventuelle notwendige Rückfragen eigenverantwortlich vorzunehmen und verbindlich in allen dem Gewerk nach geforderten Leistungen preislich zu erfassen.

Alle Aufwendungen für eine vollständige, fachgerechte und dauerhaft funktionstüchtige Ausführung der vorgeschriebenen Leistungen und daraus folgenden Bauzuständen, den damit verbundenen Vorkehrungen, Maßnahmen, Erschwernissen, Sicherungsmaßnahmen, Materiallieferungen und den sich daraus ergebenden Arbeitsabläufen und in diesem Zusammenhang stehende Nebenleistungen, sind als Bestandteil in den eingesetzten Angebotspreisen enthalten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Sofern in der nachstehenden FLB Einbauorte bzw. Raumtypen genannt sind, verstehen sich diese exemplarisch als Teil einer nicht abschließenden Aufzählung.

Freigabe Ausführungsplanung

Um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden, müssen die Ausführungsplanungsunterlagen den Freigabevermerk des Auftraggebers haben. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer sämtliche zur Ausführung benötigten Projektunterlagen (Ausführungsplanungen, Statik etc.) sowie die Funktionalbaubeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereithalten.

Schallschutz

Die Gebäude sind gemäß den Angaben des Schallschutznachweises auszuführen Anforderungen an den Schallschutz der DIN 4109 Ausgabe 2016, Beiblatt 2 und hinsichtlich des Schallschutzes zwischen den Wohneinheiten und zwischen Wohn- und Gewerbeeinheit der VDI-Richtlinie 4100, Ausgabe 2007, Schallschutzstufe II.

Die schallschutztechnische Auslegung der Außenbauteile erfolgt gemäß der DIN 4109 nähere Grenzwerte ergeben sich aus dem Schallschutznachweismach DIN 4109 für die Außenfassade und den Vorgaben aus der Lärmkartierung.

Wärmeschutz

Die Wärmedurchgangskoeffizienten (k-Werte) der einzelnen Bauteile sind dem Energieeinsparnachweis zu entnehmen (Wärmeschutz).

Brandschutz

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen und zu errichten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind (§14 MBO 10/2002). Maßgebend für diese Grundsatzanforderung sind die Vorschriften in der jeweiligen Landesbauordnung und die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen, sowie in weiteren Vorschriften konkrete Maßnahmen zum baulichen Brandschutz einzuhalten.

Weiterhin sind die Vorgaben des Nachweises über den statisch-konstruktiven Brandschutzes bei der Planung und Ausführung einzuhalten.

Materialangaben

Genannte Materialstärken repräsentieren prinzipiell Mindeststärken, die ggf. durch Bemessung, Nachweis oder ähnliches AN- seitig zu erhöhen sind. Die vom AG vorgegebenen Stärken gelten insoweit nur als Mindest-, nicht jedoch als verbindliche Materialstärken.

Synonyme und Abkürzungen

AN:	Auftragnehmer
GU:	Generalunternehmer gleichbedeutend mit AN
Bieter:	Gleichbedeutend mit AN
AG:	Auftraggeber
FLB:	Funktionale Leistungsbeschreibung = Allgemein verwendete Abkürzung für das Gesamtbestellwerk

Schnittstellenübersichtsliste GU-Leistungen (AN) u. Bauherrenleistung (AG)

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau			
-----------	--	--	--	--

1.01.	Baustelleneinrichtung			
--------------	------------------------------	--	--	--

Die notwendige Baustelleneinrichtung ist zu liefern, zu unterhalten, wieder abzubauen und abzufahren. Sie umfasst alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Baugeräte, Hilfsmittel und Kosten für u. a.:

- Einrichten und Räumen der Baustelle,
- Sämtliche vorbereitende Maßnahmen,
- Stellung von Bauzäunen,
- Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche Leistungen und Gewerke,
- An- und Abfuhr, Auf- und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Baubuden, festen Absperrvorrichtungen für die Dauer der Bauarbeiten.
- Einholen der Sperrgenehmigungen von der Straßenverkehrsbehörde,
- Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO oder der Verkehrsbehörde, Die Verkehrszeichen und -einrichtungen sind zu unterhalten und regelmäßig zu reinigen,
- Ausreichende Hygieneeinrichtungen, wie Baustellen-WC mit Wasserbecken und Urinal, einschl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung und Abtransport,
- Erstellung, Vorhalten und Rückbau von Baustrom- und Bauwasseranschlüssen,
- Stellung, Vorhaltung und Abbau notwendiger Baukrane,

Die gesamten Baustelleneinrichtungen sind für Dritte unentgeltlich zur Mitnutzung zur Verfügung zu stellen.

Es erfolgt keine weitere besondere Aufzählung von Baustelleneinrichtungen, da der Auftragnehmer die hierfür erforderliche Baustelleneinrichtung eigenverantwortlich festlegt. Hierzu gehören ebenfalls alle sich aus den Vergabe- und Vertragsbedingungen ergebenden notwendigen Einrichtungen, Maßnahmen, Veranlassungen, Kostenübernahmen, Gebühren, Nebenleistungen und Erschwernisse.

Für sämtliche Straßen und Gehwege im öffentlichen Straßenbereich sind vor Baubeginn vom AN Zustandsfeststellungsprotokolle gemäß Auflage des Tiefbauamts anzufertigen. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind diese Gehwege und Straßen wieder entsprechend herzustellen bzw. neu herzurichten, insofern diese beschädigt wurden.

Baumschutzmaßnahmen sind mit einem Lattenzaun, mind. 2,50m x 2,50m um Baumscheibe bis Bauende vorzusehen, vorzuhalten und zu entsorgen.

Der Bieter hat einen Baustelleneinrichtungsplan und eine

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Auflistung aller für die Ausführung vorgesehenen Maschinen, Gerüste und Einrichtungen unter Berücksichtigung des SIGE-Plans innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung einzureichen. Dieser ist entsprechend des Baufortschritts durch den AN zu aktualisieren.

Die Baustelle befindet sich in einem reinen Wohngebiet. Für die Maßnahmen zum Schutz gegen Baulärm während des Auf- und Abbaus der Baustelleneinrichtung und der Bauausführung gelten die Anforderungen des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVwV) zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - und die Auflagen der Baugenehmigung.

Die Verkehrssicherheit innerhalb der Baustelle und auf den angrenzenden Verkehrsflächen ist jederzeit zu gewährleisten, hierzu gehört ggf. auch die Aufstellung entsprechender Fußgängertunnel (falls erforderlich).

Der AN ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben allein verantwortlich.

Sonstige einzurechnende Leistungen:

Der AN schuldet auch in Zusammenhang mit allen anderen Bauleistungen im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung unter anderem folgende Leistungen, soweit erforderlich:

- Tagesunterkünfte und Baustofflager,
- Schlechtwetterbau, Sicherung gegen Tagwasser und deren tägliches Entfernen,
- Winterbauschutzeinrichtungen mit evtl. erforderlichen Bauheizungen,
- Vormontageplätze, Arbeitsplätze für technologische Einrichtungen, Baumaschinen und dergleichen,
- Schutzwände, Behelfsbrücken, Behelfsüberdachungen und provisorische Einhausungen, Absturzsicherungen,
- Schutzvorrichtungen für bestehende Baulichkeiten oder für die Umwelt, Baupersonal und Passanten,
- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen, Kräne,
- Bauschuttsammel- bzw. Recyclinganlagen,
- Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten, Personalkosten,
- Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von Krane, Aufzügen, Silos und dgl.,
- Provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden inkl. Geländer, Schutzgeländer, Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe,
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt,
- Tägliche Reinigung der Baustelle, Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Baustelle.

1.01.1 Gebäudetyp A

1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,35

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
m ²	1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,70	2,000 Stck	.....	.....
m ²				
Summe 1.01.		Baustelleneinrichtung		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.02.	Gerüstbau			
-------	-----------	--	--	--

Allgemein

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus der ATVDIN 18451 „Gerüstbauarbeiten“, sowie der DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ und den anerkannten Regeln der Technik.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Notwendigen Fassadengerüste für Rohbau- und Fassadenarbeiten sind als Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, Teil 1, entsprechend der zutreffenden Belastungsgruppe einschließl. sämtlicher Überbrückungen zu erstellen und müssen für alle Gewerke und Leistungen zur Mitbenutzung geeignet sein.

Zum Umfang gehören alle Leistungen der Gerüstbauarbeiten, wie Stand-, Schutz-, Flächen-, Fassaden-, Raum- und Bockgerüste sowie Arbeitsbühnen, Fahrgerüste, etc. für den Innen- und Außenbereich, die für die komplette Ausführung der Gesamtmaßnahme notwendig sind.

Der Umfang ist vom Bieter auf der Grundlage der überlassenen Unterlagen, unter Berücksichtigung der Funktionalität der Gesamtleistung, zu ermitteln.

Der Aufbau der Gerüste ist grundsätzlich im Vorfeld mit der Bauleitung und dem SiGeKo des AG abzustimmen.

Je Gebäude ist mindestens eine Gerüstaußentreppe mit Arbeitsplattform einzubauen.

Besondere Hinweise

Die Treppenhäuser der bewohnten Gebäude dürfen für die auszuführenden Bauarbeiten weder vom AN noch von dessen Nachunternehmer oder von anderen Baubeteiligten in der Bauphase benutzt werden. Ein gesicherter Zugang und Nutzung für die Bewohner ist zu jeder Zeit vom AN sicherzustellen.

Sonstige einzurechnender Leistungen

Der AN schuldet auch in Zusammenhang mit allen anderen Bauleistungen, im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung, unter anderem folgende Leistungen, soweit diese erforderlich sind:

- Ausführung nach Vorgabe vorstehender ZTV,
- Ausführungsaufwendungen für rechtwinklige, schiefwinklige, geneigte sowie gebogene Verläufe und Anschlüsse der Konstruktion,
- Sämtliche Verbindungs- und Befestigungsmittel,
- Aufstellen von statischen Berechnungen und Anfertigen der dazugehörigen Zeichnungen,
- Aufstellung und Abstimmung eines Verankerungsplanes
- Höhenausgleich des Untergrundes,

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Erstellung von Lastausgleichsflächen bei gering tragfähigem Untergrund durch Holzbohlen,
- Abstützen von Gerüsten über Lichtschächten, Treppen o. dgl. mittels Ausgleichs- oder Lastverteilungshölzern,
- Erstellung der Rüstung für einen späteren Abbau in Teilflächen
- fachgerechtes Verschließen der Rüstankerbohrungen und farbliches Überdecken mit Fassadenfarbe (keine Kunststoffstopfen!),
- Übergänge an Ecken, Vorsprünge sind in voller Belagsbreite abzubohlen,
- Beleuchten der Gerüste im Rahmen der Sicherung des öffentlichen Verkehrs,
- Abbau freigemeldeter Teilflächen der Rüstung, sofern dies für den Baufortschritt notwendig ist,
- Kontrolle der Rüstung auf Betriebstauglichkeit und Erfüllung der Sicherheitsvorschriften,
- Erschwerniszulage für das Vertragen von Hand,
- Befestigung Rüstung in Abhängigkeit Fassadenraster,
- Aufwendungen für Schließen der Fassadenbekleidungen durch Dritte während Gerüstabbau,
- Zeitlich versetzte Demontage von Kleinflächen usw..

Artenschutz an Gebäuden

Vor und während der Durchführung von Gerüst-, Fassaden- oder Dacharbeiten ist durch den AN zu überprüfen, ob durch die beabsichtigten und beauftragten Maßnahmen evtl. gebäudebewohnende Tierarten wie z.B. Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben u.A. gestört oder vertrieben werden. Die Vorschrift des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist zu beachten. Bei drohenden Verstößen gegen diese Vorschrift ist zwingend die weitere Vorgehensweise mit der Bauleitung des AG bzw. gemeinsam mit dem Amt für Umwelt und Grün abzustimmen. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen bereits begonnen hat und die drohende Beeinträchtigung nicht vor Beginn der Maßnahmen erkennbar war, sind die Arbeiten umgehend bei Erkennen eines drohenden Verstoßes gegen § 44 BNatSG in dem entsprechenden Bereich vorübergehend bis zur abschließenden Klärung der weiteren Vorgehensweise auszusetzen.

1.02.1	Gerüstbau Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A	2,000 Stck	.....	.....
	*** Bedarfsposition ohne GB			
1.02.2	Gerüst über Vorhaltdauer m²/Woche Gerüst über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten	8.500,000 m ²	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe 1.02. Gerüstbau		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.03. Rückbau-, u. Abbrucharbeiten

Allgemein

Bei allen durchzuführenden Arbeiten, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen und der Entsorgung bzw. Verwertung ist ein Rückbau- und Entsorgungskonzept vorzulegen.

Dieses gilt insbesondere für zu separierenden Fraktionen. Alle anfallenden Abbruchmaterialien sind daher vorab auf Schadstoffbelastungen durch den Auftragnehmer (Bieter) zu untersuchen.

Vor Arbeitsbeginn ist eine Abbrucharweisung vom AN zu erstellen, in der die Abbruchmethode und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen beschrieben sind. Die Abbrucharweisung ist mit dem Auftraggeber bzw. seinem Vertreter und dem SiGeKo abzustimmen.

In jeder Abbruchphase ist die Standsicherheit zu gewährleisten. Der AN hat das Betreten von Gefahrenbereichen durch Unbefugte auszuschließen. Für die Leitung und Beaufsichtigung der Arbeiten hat der AN eine Person mit der dafür erforderlichen besonderen Fachkunde einzusetzen.

Die vorgesehenen Abbruch-Arbeiten erfordern den Einsatz besonderer Vorrichtungen (Geräte, Einrichtungen). Der Auftragnehmer muss deshalb vor Aufnahme der Arbeiten nachweisen, dass er über die erforderlichen Vorrichtungen verfügt.

Die vorgesehenen Abbrucharbeiten erfordern besondere Sachkenntnis und Erfahrung des Auftragnehmers. Er muss deshalb vor Ausführung der Arbeiten seine Eignung nachweisen.

Vor Baubeginn ist der Name des Fachbauleiters und während der Bauausführung ein Wechsel dieser Person mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat der jeweiligen unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde drei Tage vor Arbeitsbeginn schriftlich oder per Telefax mitzuteilen, dass er als Unternehmung (z. B. der Abbruchunternehmer) bei der Abbruchdurchführung als Abfallerzeuger im Sinne des § 3 (8) Kreislaufwirtschaftsgesetz tätig sein wird.

Der Beginn der Arbeiten ist 10 Werkzeuge vorher bei der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Bei der Planung und Durchführung des Bauvorhabens ist die "Verordnung über die Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) zu beachten.

Abfallrelevante Bauteile oder Baustoffe sind nach den abfallrechtlichen Erfordernissen getrennt zu halten und bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung sachgerecht zu lagern: Im Falle der Abfallbeseitigung sind die Satzungen über die Abfallentsorgung der entsprechenden Gemeinden oder Kreise zu beachten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bei den Abbrucharbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Verordnung über Arbeitsstätten (Viertes Kapitel) Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV - i. V. m. den Arbeitsstättenrichtlinien - ASR - sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.

Sämtliche im Rahmen seiner Auftragsabwicklung beim AG anfallenden Abfälle gehen unmittelbar in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, Abfälle ordnungsgemäß und vollständig als Abfallerzeuger zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat der AN die gültigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften - insbesondere das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die Nachweisverordnung (NachwV) - einzuhalten.

Mit Übergang der Abfälle in das Eigentum des AN gehen Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung vollumfänglich auf diesen über. Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, dem AG Einsichtnahme in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Abfallregister und (Sammel-) Entsorgungsnachweise bzw. Wiegekarten der angefahrenen Abfallentsorgungsanlagen zu gewähren. Auf Verlangen des AG ist der AN ferner verpflichtet, entsprechende Nachweise in einer zur Vorlage gegenüber Behörden geeigneter Form für den AG kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG - sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des AN unberührt.

Jeder AN ist angehalten, schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche zu verhindern, die nach dem Stand der Technik zur Lärminderung vermeidbar sind.

Die aktuell gültigen Bestimmungen - insbesondere die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) und das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) - sind einzuhalten. Arbeiten, bei denen die zulässigen Richtwerte der TA Lärm überschritten werden könnten, sind zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und Beeinträchtigungen der BL bzw. dem SiGeKo rechtzeitig anzuzeigen.

Wird bei den Bauarbeiten ein Bodendenkmal entdeckt, hat der Auftragnehmer dies unverzüglich der "Unterer Denkmalbehörde" anzuzeigen. Das Bodendenkmal und die Entdeckungsstätte sind im unveränderten Zustand zu belassen.

Die vorhandenen Grundstückanschlussleitungen sind, sofern sie nicht für weitere Nutzung z. B. durch einen Neubau an gleicher Stelle vorgesehen, fachgerecht im Bereich der Baugrube zurückzubauen und zu verschließen.

Die auf dem Grundstück befindlichen Bäume sind durch geeignete Maßnahmen vor Schäden zu schützen.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Versorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Vermessungsanlagen sowie Abmarkungs- und Grenzzeichen sind zu schützen und soweit erforderlich - zugänglich zu halten.

Die Standsicherheit vorhandener baulicher Anlagen und die Tragfähigkeit des Baugrunds der Nachbargrundstücke darf niemals gefährdet werden.
Für alle baustatischen Zustände und Standsicherheiten (Sicherung von Nachbargebäuden etc.) ist der Auftragnehmer zuständig. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

Eine Baustellenbesichtigung ist vor Angebotsabgabe zwingend erforderlich.

Funktionale Leistungsbeschreibung Rückbau Dachgeschoss

Abbrechen und Rückbau des vorhandenen Dachgeschosses bis Oberkante Obergeschossrohdecke.
Abbruchart nach Wahl des AN, einschl. der Verladung der anfallenden Abbruchmassen, aller erforderlichen Deklarationsanalysen und Nebenleistungen.
Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen bzw. zu verwerten.

Der AN schuldet im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung den Abbruch, die Demontage und Entsorgung des kompletten Dachgeschosses von u. a. nachfolgender Bauteile:

- Z. T. gemauerte Kaminblöcke (siehe Werkplanung),
- Betonierte Überzüge u. Betonwiderlager,
- Estriche einschl. Bodenbeläge und Wärmedämmstoffen,
- Dachbodendämmung inkl. Holzplatte, Sockelleisten und Mineralwollämmstreifen
- Mauerwerks- oder Stahlbetonwände einschl. aller Wandbeläge, Verkleidungen, Putzträgern, Wärmedämmstoffen, Wärme-Dämm-Verbundsysteme etc.,
- Holzdachstuhl, Lattung u. Konterlattungen einschl. Stahlträgern,
- Dacheindeckungen inkl. Unterspannbahnen,
- Elektroinstallationen,
- Heizungs- und Sanitärbe- u. Entwässerungsleitungen.

In der Leistung des AN sind auch evtl. notwendige Trennungen von Bewehrungen, evtl. Betonsanierungen und Trennung der Elektro-, Sanitär- u. der Heizungsinstallationsleitungen vom Hausversorgungsnetz enthalten.
Eine ungestörte Versorgung der bewohnten Wohnungen ist hierbei vom AN zu gewährleisten.

Es ist davon auszugehen, dass das anfallende Holz der Dachkonstruktion behandelt ist und die Kaminzüge belastet sind (z. B. Herbizid-/ PAK-Belastung)

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Umbauter Raum Dachgeschoss, Grundfläche Dachgeschoss, Fläche Bestandsgebäude gem. beil. Planungsunterlagen. Die verbleibenden Kamine (siehe Werkplanung) sind bei den Abbrucharbeiten entsprechend gegen Umfallen zu sichern, nach den Angaben des Schornsteinfegers bzw. der örtlichen Bauleitung zu verlängern und in die spätere Dachkonstruktion zu integrieren.			
1.03.1	Gebäudetyp A Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A 1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,35 m ² 1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,70 m ²	2,000 Stck	.....	.....
Summe 1.03.	Rückbau-, u. Abbrucharbeiten			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.04.	Rohbau-/ Holzbaukonstruktion			
-------	-------------------------------------	--	--	--

1.04.0	Gebäudetyp A			
--------	---------------------	--	--	--

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Holztafelbauweise

Treppenhauswände, Außenwände, Innenwände und Wohnungstrennwände in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern sowie fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:
Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs- u. Verbindungsmittel, wie Kleinteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profillanker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Gebäudetyp A:

Treppenhauswand/Außenwand

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = ca. 23,10 cm
(Außenwand)

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = ca. 30,0 cm
(Treppenhaus)

Mind. Schalldämm-Maß $R'_{w, erf}$ = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzgetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die raumseitige Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von der Wohnung zum Treppenhaus):

- 2 x 12,5 mm Gipskartonplatte (GFK) als Verkleidung/Beplankung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/12 cm Holztragständer, $e \geq 62,5$ cm, Riegel oben/unten $b/d = 10/6$ cm
- 6 cm Steinwollmatten zwischen den Holztragständern
- 6/8 cm Holztragständer
- 2 x 12,5 mm Gipskartonplatte (GFK) als Verkleidung/Beplankung

Außenwände

Außenwände in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern sowie fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs- u. Verbindungsmittel, wie Kleinteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profilanke, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Gesamtdicke Außenwandkonstruktion = ca. 22 cm
Mind. k-Wert der Gesamtkonstruktion = gemäß
Wärmeschutznachweis
Mind. Schalldämm-Maß $R'w$ erf. = gemäß
Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die äußere Beplankung (OSB-Platte und Holzfaserdämmplatte) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von innen nach außen):

- 1,25 cm Gipskartonplatte als innere Verkleidung/Beplankung
- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/14 cm Holztragständer einschl. Ausfräsung 20/100 mm als Kabelkanal in jedem Ständer
- 14 cm Mineralwollämmplatten zwischen den

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Holztragständern einschl. Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/ Übergängen zu bestehenden Dämmungen
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG): 035
Baustoffklasse: A1
Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen

BAUSEITS:

- **40 mm Holzfaserdämmplatte als Putzträgerplatte Im Sockelbereich (Übergangsbereich zum Obergeschoss) ist umlaufend anstelle der Holzfaserplatte eine 22 mm DWD-Platte anzubringen.**
- **Im zuvor beschriebenen Sockelbereich ist gebäudeumlaufend zusätzlich ein ca. 80 cm hoher Mineralfaserdämmstreifen, d = 10 cm, nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A),**
- **Silikonharzputz einschl. Armierung**

Die vorhandenen Balkonbereiche an die umgrenzenden Bauteileabdichten.

Wohnungstrennwände zweischalig

Gesamtdicke der Wohnungstrennwandkonstruktion = ca. 28 cm
Mind. Schalldämm-Maß $R'_{w, erf}$ = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die raumseitige Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau:

- 1,8 cm Gipskartonplatte (GKF) als Verkleidung/Beplankung
- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/10 cm Holztragständer
- 10 cm Steinwollmatten zwischen den Holztragständern einschl. Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/ Übergängen zu bestehenden

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| | Dämmungen u. Therमारock-Steinwollmatten im Anschluss zu Außenwänden u. zur Dachkonstruktion
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG): 035
Baustoffklasse: A1
Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen. | | | |
| - | Unterspannbahn dampfdiffusionsoffen
Klassifizierung: UDB-B, gem. ZVHD, Brandverhalten: Klassen E, EN 13501-1+2
Sd-Wert: ca. 0,02 m | | | |
| - | 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300 | | | |
| - | 1,8 cm Gipskartonplatte (GKF) als Verkleidung/Beplankung | | | |

Raumtrennwände

Raumtrennwände innerhalb einer Wohnung in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern, und fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs-u. Verbindungsmittel, wie Kleineisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profilancker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = 15.5 cm
Mind. Schalldämm-Maß $R'w$ = gekmäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die letzte Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von innen nach außen):

- 1,25 cm Gipskartonplatte als innere Verkleidung/Beplankung
- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/10 cm Holztragständer einschl. Ausfräsung 20/100 mm als Kabelkanal in jedem Ständer

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| - | 6 cm Mineralfaserplatte zwischen den Holztragständern
Baustoffklasse: A1 | | | |
| - | 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300 | | | |
| - | 1,25 cm Gipskartonplatte als innere
Verkleidung/Beplankung. | | | |

Dachstuhl

Dachkonstruktion sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern und fachgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Aussparungen, Wechsel und Wechsel sowie einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Kleiseisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profillanker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Haustyp A

Gesamtdicke der Dachkonstruktion (ohne Dacheindichtung)
= ca. 38,5 cm

k-Wert der Gesamtkonstruktion = gemäß
Wärmeschutznachweis

Mind. Schalldämm-Maß $R'_{w\text{ erf}}$ = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsdicht und luftdicht und mit Hinterlüftung zu herzustellen.

Aufbau Tragkonstruktion (von innen nach außen):

- 1,25 cm Gipskartonplatte
- 48/24 mm Traglattenkonstruktion
- feuchtevariable Dampfbremse 0,3 mm
Brandverhalten: schwer entflammbar Klasse E
Luftschichtdicke S_d : > 5 m gem. DIN 1931
- 6/22 cm Tragkonstruktion
- 20 cm Mineralwollämmplatten zwischen der
Tragkonstruktion
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG) 035 einschl.
Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/
Übergängen zu bestehenden Dämmungen
Baustoffklasse: A1

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen.
 Unterdeck-/Unterspannbahn mit integrierten
 Klebezonen an beiden Rändern, einschl.
 Nageldichtband
 Klassifizierung: UDB-B, gem. ZVDH,
 Brandverhalten: Klasse E, EN 13501-1+2
 Reißkraft: ca. 220/165 N/5 cm, EN 12311-
 1+2
 Sd-Wert: ca. 0,02 m
 Gewicht: ca. 130 g/m²
 Überdeckungen und Durchdringungen sind winddicht
 ausbilden.
- 6/10 cm Konterlattung (Lüftungsebene zwischen
 Flachdachabdichtung u. Wärmedämmung)
- 2,4 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 2,4 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 30
- Abdichtung 10 mm

Zur Verlegung der Installationsleitungen hat die Erstellung der
 Dachkonstruktion in zwei Arbeitsgängen zu erfolgen.
 Die unterseitigen Gipskartonbeplankungen können erst nach
 der Verlegung der Installationsleitungen angebracht werden.

Die Ausführungsbeschreibungen über die zu vor aufgeführten
 Gipskartondeckenbekleidung ist unter dem Punkt
 Trockenbauarbeiten beschrieben.

Sichtschalung (Holzverkleidung)

Sichtbare Schalung als Gesims-, Ortgang- oder
 Traufverkleidung unterhalb der Sparrenüberstände, aus Nut-
 und Federbrettern, einseitig gehobelt, Fichte / Tanne, mit
 verdeckter Nagelung aus verzinkten Nägeln, einschl. aller
 Pass-, Randleisten u. Lüftungsgittern, sowie notwendiger
 Unterkonstruktionen/ Laschen/ Halterungen etc.

Güteklasse: II
 Brettdicke: 14 mm
 Brettbreite: 121 mm

Summe 1.04.	Rohbau-/ Holzbaukonstruktion
--------------------	-------------------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
 LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.05.	Wetterfeste Hülle			
--------------	--------------------------	--	--	--

Provisorische wetterfeste Hülle

Während der Abbrucharbeiten sowie während der gesamten Bauphase bis zur schlüssel- und bezugsfertigen Übergabe der Gebäude schuldet der AN eine zu jeder Zeit wetterfeste und regensichere Gebäudehülle.

Der Auftragnehmer legt die erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen und Abplanungen eigenverantwortlich fest. Hierzu gehören zudem sämtliche anfallenden Nebenleistungen und Erschwernisse, die sich hieraus ergeben Einschl. der Kostenübernahme.

In jedem Fall sind die Obergeschossdecken vor dem Rückbau (Abbruch) der vorhandenen wetterfesten Hülle komplett unterlaufsicher mit einer hierzu geeigneten Polymerbitumen-Schweißbahn abzudichten und während der Bauphase wetter- und regensicher vorzuhalten, zu ergänzen und bei Beschädigungen umgehend zu erneuern. Dies gilt ebenfalls für alle hierüberhinaus zu erstellender Abdichtungs- und Abplanungsmaßnahmen.

Jegliche Art von Gebäude- und Sachschäden, die aufgrund einer nicht wetterfesten und regensicheren Gebäudehülle entstehen, sind vom Auftragnehmer zu seinen Lasten zu beseitigen. Dies gilt ebenfalls für hierdurch geschädigten Hausrat und evtl. Regressansprüchen der Wohnungsmieter. Notwendige Trocknungsmaßnahmen sind umgehend vom AN zu veranlassen. Alle Kosten der Trocknung gehen ebenfalls zu Lasten des AN.

1.05.1	Gebäudetyp A			
	Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A	2,000 Stk.	.....	.....
Summe 1.05.		Wetterfeste Hülle		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.06. Dacharbeiten

Allgemein

Folgende Vorschriften sind bei den nachfolgenden Leistungen besonders zu beachten:

DIN 18299	Nebenleistungen
DIN 18 195	Bauwerksabdichtungen
DIN 18334	Zimmerer- u. Holzbauarbeiten
DIN 18338	Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten
DIN 18 336	Abdichtungsarbeiten
DIN 18 339	Klempnerarbeiten
DIN 18 234	Baul. Brandschutz großflächiger Dächer
DIN 18 531	Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen

ZVDH-Fachregel

Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen
Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in
ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die
Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und
Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Der Bieter ist verpflichtet bei brandschutztechnischen
Forderungen die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder
Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung)
vorzulegen.

Für die Dachbeläge und Befestigungen sind im Rahmen der
Ausführungsplanung die statischen Berechnungen aufzustellen
und rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen.

Die Bemessung sowie die notwendigen Sicherungsmaßnahmen
gegen Abheben der Dachabdichtung durch Windkräfte sind zu
planen und auszuführen.

Der Nachweis der Nichtwasserunterläufigkeit ist durch den AN
zu erbringen.

Sofern in den der FLB beigefügten Unterlagen keine Qualitäten
beschrieben sind, gelten die höchsten in den Normen und von
Fachverbänden empfohlenen und erprobten Materialien
entsprechend den Nutzungsanforderungen als vereinbart.

Auf die angebotenen Abdichtungsarbeiten ist - sofern nicht
anders vereinbart - vom Unternehmer eine 10- jährige

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Gewährleistung zu gewähren.

Sofern der FLB keine Detailunterlagen beigefügt sind, treffen die Pläne des AG in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage. Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers Elementstöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit AG, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen. Sämtliche Detailpunkte sind vor der Montage mit dem AG abzusprechen.

Bei Verwendung von nicht bitumen- bzw. ölbeständigen Kunststoffbahnen sind Reste solcher Materialien vollständig zu entfernen oder durch Trennlagen abzudecken.

Die Überprüfung der Oberflächenausführung hinsichtlich der Beschaffenheit und Eignung sowie die Einhaltung der Toleranzen und Prüfung der Haftzugfestigkeit in der für die Gesamtbeurteilung erforderlichen Anzahl ist vor Ausführung der Abdichtung sicherzustellen.

Absturzsicherungen einschl. der zugehörigen Sicherungsleinen sind in der den Bestimmungen und Nutzungsanforderungen entsprechenden Anzahl vorzusehen und einzubauen. Es sind nur Absturzsicherungen mit Zulassung zulässig. Die Befestigung an der Unterkonstruktion entsprechend den konstruktiven Erfordernissen sowie die Eindichtung in den Dachbelag gehören zum Leistungsumfang.

Dacheinläufe dürfen nur die Dichtungsebene und die Nuttschicht entwässern und dürfen keine Wärmebrücken bilden. Eine Entwässerung der Dampfsperrebene bei Kaltdächern ist nicht zulässig, da diese nicht als Abdichtungsebene gilt.

Kaltdächer sind in der Dämmebene nach DIN 18.531-1, Pkt. 6.10 in Felder von ca. 100 m² Größe zu zonieren, um eventuelle Unterläufigkeiten eingrenzen zu können. Der AN hat Revisionspläne für die Zonierung zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Roste für Dacheinläufe müssen herausnehmbar sein. Sind die Roste fest in die begehbare Oberfläche eingebunden, muss ihre Beweglichkeit gegenüber dem Ablauf gewährleistet sein.

Werden Heißluftgerät oder Aufschweißbrenner auf der Dachfläche eingesetzt, so sind ständig eine genügende Anzahl von einsatzbereiten Handfeuerlöschern in Reichweite (<10m) bereitzuhalten.

Die ausführende Firma hat einen stets auf der Baustelle anwesenden Mitarbeiter sowie dessen Vertreter schriftlich als Brandschutzbeauftragten zu benennen. Diese Mitarbeiter müssen die notwendige Qualifikation aufweisen und sind für eine strikte Einhaltung der Brandverhütungsvorschriften verantwortlich.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zu den Planungsunterlagen gehört auch der Nachweis einer prüfbaren Berechnung des zu erwartenden Fugenspiels infolge Temperatureinfluss und Verschiebung der Unterkonstruktion infolge äußerer Krafteinwirkung. Der AG behält sich eine Nachprüfung durch den Prüfenieur vor.
Der erforderliche Windlastsicherheitsnachweis des Dachaufbaus und die Planung der Dachentwässerungsanlagen erfolgt vom AN und ist dem AG zur Prüfung vorzulegen.

Die Abdichtung ist so aufzubringen und ggf. zu schützen, dass bei Arbeitsunterbrechungen kein Niederschlagswasser in den Schichtaufbau gelangen kann.

Konstruktionsaufbau

Die sich aus dem Bauwerk und der Nutzung ergebenden Belastungen, Beanspruchungen und Verformungen sind bei der Ausbildung des Dachaufbaus und im Rahmen der Ausführungsplanung für die Gesamtbaumaßnahme zu berücksichtigen.

Dachhaut

Bei Anschlüssen sind die Abdichtungslagen nicht direkt hochzuführen, sondern in der Nähe der Ausrundungen oder über dem Anschlusskeil abzusetzen.

Metallanschlüsse, die in wasserführenden Ebenen liegen, müssen wegen Bitumenkorrosion oder als Schutz vor Weißrost einen Schutzanstrich erhalten, der mindestens 2 cm über Oberfläche Dachhaut, Kiesschüttung oder Plattenbelag zu führen ist.

Dämmungen

Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Das gilt auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen. Im Regelfall sind Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.

Dampfsperren und Dampfbremsen dürfen nicht mit Klammern befestigt werden. Sie sind zu kleben. Bei wärmegeämmter Attika ist die Dampfsperre entsprechend hochzuführen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschragen. Im Anschlussbereich von Eiskeilen ist die Dämmung entsprechend schräg angeschnitten anzuarbeiten.

Alle mit der konstruktiven Dachdecke homogen verbundenen Bauteile, z. B. Attiken, Aufkantungen etc., sind nach vorherigem Aufbringen der Dampfsperre auch ohne besondere Erwähnung wärmezudämmen. Bei Öffnungen in der Dachfläche (z. B. an Lichtbändern, Lüftern etc.) sind die freien Ränder der Wärmedämmung zu kaschieren.

Mechanische Befestigungen auf nagelbaren Untergründen sind entsprechend den Flachdachrichtlinien vorzunehmen. Befestigungselemente sind im Überdeckungsbereich vorzusehen.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sämtliche Durchdringungen sind sorgfältig einzudichten.

Sämtliche Fugen sind fachgerecht durch geeignete, konstruktive Maßnahmen zu überbrücken. Hier sind insbesondere die Vorgaben der DIN 18195 Teil 8 (in der zum Ausführungszeitpunkt gültigen Fassung) - Abdichtungen über Bewegungsfugen - entsprechend zu berücksichtigen.

Abdichtungsanschlüsse an vorhandene Bauteile sind > 20cm über die letzte wasserführende Schicht zu führen (z. B. Kies/Vegetationsschicht Gründach/ ohne Auflast versehende Dachabdichtungsbahn etc.), hochziehen und zu fixieren. Dabei sind alle Leistungen, die zur ordnungsgemäßen Ausbildung der Anschlüsse gehören, mit äußerster Sorgfalt zu planen, auszuführen und zu überwachen. Die Anschlüsse sind auf die auszuführenden Oberbeläge abzustimmen.

Die Art der Schutzschicht ist in Abhängigkeit von den zu erwartenden Beanspruchungen und den örtlichen Gegebenheiten auszuwählen.

Bauphysik

Die bauphysikalischen Anforderungen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen für den jeweiligen Nutzungsbereich, der Baukonstruktion und der Gebäudeart. Darüberhinausgehende Anforderungen können sich aus den der FLB beigefügten Unterlagen bzw. aus der vorgesehenen Nutzung ergeben. Diese sind AN-seitig unter Berücksichtigung der geforderten Funktionalität zu berücksichtigen.

Alle Dächer sind als gedämmte Flachdächer mit umlaufenden Attiken als zu Wartungszwecken begehbare Konstruktion mit Dichtungsbahnsystem auszubilden, einschließlich sämtlicher Dichtungsaufkantungen und Anschlüsse an Durchdringungen und Abläufen.

Flachdachabdichtung Hauptgebäude
Kaltdach mit Hinterlüftung als nicht genutztes Flachdach über dem Dachgeschoss.
Dachentwässerung über Vorhangrinne und Fallrohren.

Untergrund: OSB-Platte

Konstruktion

Einlagige Dachabdichtung aus EVALON V geklebt, EVA-BV-K-PV-1,5 gemäß DIN 18 531 1-5 DE/E1 und DIN SPEC 20000-201, aus Ethylen-Vinylacetat-Terpolymer-Kunststoffbahnen (EVA, mit unterseitiger Kaschierung aus Polyestervlies, bitumenfrei, bitumenverträglich, dämmstoffneutral, durchwurzelungs- und rhizomfest nach FLL, günstiges Diffusionsverhalten ($\mu < 20.000$), Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 bzw. Klasse E nach DIN EN 13501-1, widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (harte Bedachung) nach DIN 4102-7 bzw. DIN CEN/TS 1187 in der ausgeschriebenen Bauart, mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

13956 und Nachweis der herstellerbezogenen Gebrauchserwartung von mind. 30 Jahren durch BBA (British Board of Agrément).

Qualitätsicherung: CE-Zertifizierung (FPC-Zertifikat) und TÜV-Zertifizierung (TÜV-Siegel).

Produktdeklaration

Neutrale und anerkannte Umwelt-Produktdeklaration (EPD) ISO 14025 und EN 15804 gem. IBU-Richtlinien (Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, 14001 und 50001.

Dicke: 1,5 mm Dichtschicht + Kaschierung

Standardfarben: weiß/ grau/ schiefergrau mit

produktbezogenem Systemklebstoff alwitra Klebstoff L 40/

alwitra Klebstoff PUR D mit Bitumenheißklebemasse im

Aufschmelzverfahren nach Herstellervorschrift fachgerecht

kleben, einschl. homogener Nahtverbindung. Zum

Leistungsumfang gehört zudem die Lieferung und Montage

notwendiger Anschlussbahnen, Manschetten, Strukturprofile u.

Verbundprofile die zu einer fach- u. normgerechten Ausführung

notwendig sind.

Fabrikat/ Erzeugnis: ALWITRA/ EVALON VGSK-Dachbahn

Dachterrassen (Dachloggien)

Warmdach als genutztes Flachdach über dem Obergeschoss,

einschl. Betonfertigteildecke, Terrassenbelag und

Wandanschlüsse. Flachdachentwässerung über Attikaabläufe.

Anschlüsse an Durchdringungen, Stahlblechprofile/ PVC-

Fensterprofilschwellen mit Flüssigkunststoff auf

Bitumen/Polyurethanbasis wie folgt herstellen:

Untergrund reinigen und aufräumen, so dass dieser frei von losen Teilen und fettfrei ist

Hochführen und anschweißen der Abdichtungsbahnen im

Lagenrückversatz, Anschlusshöhen bis 2 cm

Abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle

Abkleben der oberen Begrenzungslinie und dem

Beschichtungsabschluss auf der Flächenabdichtung mit

Klebebändern

Anschlussfläche einstreichen, das dazugehörige Vlies

hohlraumfrei in das noch feuchte Harz eindrücken und

nochmals überstreichen

Nach Durchtrocknung (Fingerprobe) des ersten Anstriches die

gesamte Anschlussfläche gut deckend überstreichen.

Schiefersplitt, falls gewünscht, sofort in die noch flüssige

Kunststoffbeschichtung im Überschuss einstreuen und

Klebebänder abziehen.

Verbrauch pro m²:

1. Beschichtung ca. 1500 g

2. Beschichtung ca. 1000 g

3. Beschichtung ca. 300 g (optional, nur bei Abstreuerung)

System: ALSAN-Flashing Jardin

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Wandanschluss bituminös einschl. Z-Feuchtigkeitssperre wie folgt herstellen:

Flächen gründlich reinigen und vorstreichen Hartschaum-Dämmkeil 5/5 cm oder 10/10 cm, je nach Erfordernis, liefern und auslegen. V 3 in Streifen lose zum Schutz des Keils verlegen

1. Abdichtungslage im Lagenrückversatz an der Holzwerkstoffplatte in max. 1m breite Streifen hochführen und befestigen, Zuschnitt ca. 40 cm

2. Abdichtungslage in gleicher Form wie erste Abdichtungslage aufbringen, Zuschnitt ca. 50 cm

Flüssigkunststoffabdichtung auf Bitumen/Polyurethanbasis als Z-Feuchtigkeitssperre nach Herstellervorgaben wie folgt herstellen:

Untergrund aufräumen und reinigen, so dass dieser frei von losen Teilen und fettfrei ist

Abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle

Abkleben der Beschichtungsabschlüsse

Anschlußflächen einstreichen, Vlies in das feuchte Harz

eindrücken u. überstreichen

Nach Durchtrocknung die gesamte Anschlussfläche nochmals gut deckend überstreichen

Abwicklungshöhe der Z-Isolierung: ca. 35 cm

Fabrikat: ALSAN-Flashing Jardin

Wandanschlussprofil, stanggepresst, biegesteifes Aluminium-Klemmprofil, EN AW-6060 T66 mit gekantetem Aluminium-Überhangprofil, EN AW-5005A, korrosionsbeständig mit Stossverbindern, Eckprofilausbildung und Profilenkappen montieren, einschl. elastischer Versiegelung des Klemm- u. Überhangprofils.

Ausführung: Alu-Natur,

Abmessungen: ca.250 mm Höhe Überhangprofil,

Fabrikat: Alwitra WA 1-ÜK

Typ: Wellhöfer Flachdachausstieg mit Bodentreppe mit WärmeSchutz WS3D

Deckenöffnung: Länge 140cm, Breite 70cm

Konstruktionshöhe ca. 40cm (Dachüberstand 22cm erforderl.)

lichte Raumhöhe ca. 250cm

Flachdachausstieg

GFK-Satteldach (lichtgrau RAL 7035); integrierte Hinterlüftung; beidseitige Verriegelung; vorbereitet für Profilzylinder-Schloss; Einhandbedienung; selbstöffnend durch Gasdruckfedern; stabile Verbindung von Bodentreppen- und Flachdachkasten durch verschraubte Verbindungslaschen aus Aluminium; oben ein umlaufendes Wetterschutzprofil aus Aluminium auf Gehung; Zusatzstufe aus Aluminium

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Schloss mit Profilzylinder (PZ) für Flachdach-Deckel
 (inkl. 2 Schlüssel)

Bodentreppe

(DIN EN 14975, DIN 3193) in Möbelqualität (weißer Deckel,
 weiße Kunststoffdeckleisten auf Gehrung)
 Schadstoffarm geprüft DIN EN ISO 16516, TVOC/HCHO
 deutlich unter den Grenzwerten des Sentinel Haus Instituts

Fachgerecht eingebaut als einbaufertiges System inkl.
 WärmeSchutz WS3D: Dämmwert U=0,80 W/(m K) geprüft,
 DIN EN ISO 12567-1:2010-12, IBP Fraunhofer Stgt.
 Klimastabil Klasse 3 geprüft, Klima c/d in Anlehnung
 DIN EN 12219: 2000-06, PfB Prüfzentrum für Bauelemente
 3 2/3; Luftdurchlässigkeit Bodentreppe und Anschluss Klasse 4,
 Dichtwert a=0,01 m /hm(daPa) geprüft, in Anlehnung DIN EN
 12207 / DIN EN 1026:2016-09, PfB

Treppenteil: Typ GutHolz: dreiteilig, Hartholzstufen, Stufentiefe
 9cm, gerillt, in Wangen mit Schwalbenschwanznut verleimt

Riegelschloss mit Rundzylinder für Bodentreppe mit 2 Schlüssel

Anarbeiten an die vorhandene Dachhaut z. B. Bitumen-Dach-
 bahn, Kunststoff-Dachbahn sowie sonstige Dachbahnen für
 den vorbeschriebenen Dachausstieg.
 Die Dachbahn ist mit Hilfe von Leisten des jeweiligen
 Flachdachausstiegherstellers zu befestigen oder mit einer Alu-
 Wandabschlußschiene (incl. Versiegelung).

Das Reinigen und Vorgrundieren sowie Material und Lohn sind
 im Einheitspreis zu kalkulieren.

Das Anarbeiten an die Untersicht bzw. Rahmen im Inneren an
 Putz oder Gipskarton erfolgt bauseits.

Eine Aussparrung für den vorbeschriebenen Dachausstieg in
 die Dachkonstruktion vorsehen.

1.06.1

Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.06. Dacharbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.07.	Klempnerarbeiten			
-------	------------------	--	--	--

Allgemein

Folgende Vorschriften sind bei den nachfolgenden Leistungen besonders zu beachten

DIN 18 339 Klempnerarbeiten
DIN 18 360 Metallbauarbeiten

ZSHK-Richtlinien
Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade (Klempnerfachregeln) Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung und Konstruktion

Sofern der FLB keine Detailunterlagen beigelegt sind, treffen die Pläne des AG in erster Linie eine formale Aussage. Es gehört zu den Aufgaben des AN, Stöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit dem AG, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen.

Vorhandene Rinnen, Fallrohre, Standrohre und zugehörige Befestigungsmittel sind zu entfernen und zu entsorgen.

Anschlüsse an höhergeführte Bauteile sind mindestens 15 cm über die Dachfläche zu führen und rückstausicher zu verwahren.

Attika- / Mauerkronenabdeckungen sollen ein Gefälle nach innen von ca. 10 % erhalten. Tropfkanten sollen mind. 3 cm über die fertige Wandfläche auskragen.
Stöße sind mit Stoßblechen zu unterlegen. Der AN hat eine 30jährige objektbezogene Werkstoffgarantie des Herstellers

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

vorzulegen.

Zinkbleche dürfen bei Temperaturen unterhalb 10°C nicht mehr ohne Erwärmung verarbeitet werden.

Feuerverzinkungen sind erst nach Abkantung der Bleche vorzunehmen, wenn ein Reißen oder Abblättern der Zinkschicht nicht ausgeschlossen werden kann. Werden Bohrungen erst nachträglich angebracht, ist eine Kaltverzinkung der Lochleibung und -umgebung unerlässlich.

Die Oberseite von Blechen ist grundsätzlich im Sichtbereich anzuordnen. Die einheitliche Walzrichtung ist bei der Montage einzuhalten.

Wandanschluss- oder Überhangstreifen sind in Sichtbeton oder Sichtmauerwerk mindestens 2 cm einzulassen und elastisch zu verfugen. In anderen Fällen sind Überhangstreifen mit Dichtschnur und elastischer Verfugung anzubringen.

Der Bewegungsfugenausgleich bei innenliegenden Rinnen darf nicht durch eine Schiebenaht, sondern muss durch einen wasserführenden Ausgleich erfolgen.

Für alle Abkantungen sind Abkantschienen zu verwenden; das Anreißen mit der Reißnadel ist dabei wegen der Kerbwirkung zu vermeiden.

Die ggf. erforderliche zusätzliche Abdichtung der Längsfalze bei Dachdeckungen ist mit einzulegenden Dichtungsbändern auszuführen, welche ohne Stöße zu verlegen sind.

Freie Kanten der Bleche sind zu entgraten; bei Blechdicken bis 1 mm sind sie umzubördeln.

Für die Anforderungen an Aluminium gelten DIN EN 573 sowie die DIN EN 755-1. Bleche sind in der Legierung AlMg 3 anzubieten.

Grundsätzlich sind für alle Dachflächen, Balkone und Dachterrassen provisorische Dachentwässerungen während der Bauphase einzurichten, vorzuhalten und abzubauen.

Grundsätzlich sind alle Attika-/Mauerkronenabdeckungen, Wandanschlussblenden sowie Ablaufrinnen, Fallrohre einschl. dazugehöriger Formteile wie Rinnenkessel, Einhangbleche, Dehnungsausgleicher usw. die zur Entwässerung der Dach-, Terrassen- und Balkonflächen notwendig sind aus vorbewittertem Titanzink auszuführen. Im Leistungsumfang sind die Anschlüsse an den bauseits vorhandenen Grundleitungen u. Standrohren, bzw. an innenliegender Regenfallrohrleitungen des Gewerks Haustechnik enthalten.

Außenfensterbänke aus Aluminium sind unter dem Titel Fensteranlagen beschrieben.

Entwässerung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Entwässerung über halbrunde Vorhangrinnen und Fallrohren, einschl. Anschluss/ Anbindungen an die vorhandenen Grundleitungen.

Regenrinnen

Vorhangrinne aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988, einschl. passendem Traufblech, genietet und gelötet, einschl. notwendiger Rinnenhalter, Endkappen, Einhangstutzen u. Laubfangkorb.

Zuschnitt : 333 mm
Blechdicke : 0,7 mm

Dachrandprofil (Zinkblende)

Umlaufendes Dachrandprofil (Zinkblende) aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988 einschl. aller Abkantungen, Haftbleche, Folie, Kleber, Gehrungen; Kopfstücke, Befestigungsmaterial usw. Zwischen Zinkblech u. Holzschalung ist eine Trennfolie einzulegen

Blechdicke : 0,7 mm
Anzahl Kantungen : 4
Trennfolienfabrikat : Delta -Trela von der Firma Dörken

Fallrohre

Fallrohre aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988, in rundem Querschnitt; einschl. Rohrschellenhalter, Passkonus, Rohrbögen, Muffe u. Standrohrkappen sowie Regenfallrohr als Verbindungsstück zwischen Bogen und Abzweig
Fallrohrdurchmesser: DN 100 mm

Mauerkronenabdeckungen

Umlaufende Abdeckung der Fassadenversprünge (Übergang Außenwand zum Wärmedämmverbundsystem) aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, sonst wie vor beschrieben, jedoch zusätzlich mit einer Kappleiste aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech.

Wandanschlussblende

Wandanschlussblende an aufgehender Giebelwand, mehrfach gekantet, aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988 einschl. aller Abkantungen, Haftbleche, Folie, Kleber, Gehrungen; Kopfstücke, Befestigungsmaterial usw. Zwischen Zinkblech u. Holzschalung ist eine Trennfolie einzulegen.

Einbauort: Giebelwand im Bereich der Gebäudetrennfugen zwischen tiefer liegender Nachbardächer
Blechdicke: 0,7 mm
Blendenhöhe: bis ca. 25 cm

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Trennfolienfabrikat: Delta -Trela von der Firma Dörken

Die Blende ist mind. 30 cm über wasserführender Schicht zu führen und hat den Bereich von UK Dämm-/Putzfassade des Nachbargebäudes bis auf das Dachrandprofil komplett abzudecken.

- Blendenunterkonstruktion als Verbundplatte bestehend aus:
- 100 mm Dämmkernplatte aus PUR/PIR-Hartschaum nach DIN EN 13165
Wärmeleitfähigkeit $\geq 0,13 \text{ W(mK)}$
 - 15 mm Deckschichtplatte aus Holzwerkstoffplatte einschl. mechanischer Verdübelung an der KS-Außenwand

1.07.1 Gebäudetyp A
 Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.07. Klempnerarbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.10. Trockenbau

Folgende Vorschriften sind besonders zu beachten:

DIN 1102 Holzwole-Leichtbauplatten nach DIN 1101

DIN 1104 Mehrschichtleichtbauplatten aus
Schaumkunststoffen u. Holzwole

DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18180 Verarbeitung von Gipsplatten
Das Merkblatt Nr. 2 Oberflächengüte/Qualitätsstufen.
Herausgeber: Industriegruppe Gipsplatten Bundesverband der
Gips- u. Gipsbauplatten-Industrie e.V.

Wobei für alle Gipskartonoberflächen die Qualitätsstufe 2 (Q2) als vereinbart gilt.

DIN 18183 Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit
Metallunterkonstruktionen

DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau, wobei für die
Putzoberfläche die Genauigkeitsgruppe (Ziffer 2 Teil 2) als
vereinbart gilt.

DIN 18334 Zimmerer- u. Holzbauarbeiten

DIN 18340 Trockenbauarbeiten

Allgemein

Es sind sämtliche Leistungen zu erfassen, die zur Erzielung der
Funktionalität des Gesamtbauwerkes erforderlich sind, wie z. B.
notwendiger Kunststoffgewebeamierungen, das Anbringen von
verzinkten Eckschienen, Einfassprofilen, Fugenspachtelung
etc..

Oberfläche: Qualitätsstufe 2 (Q2-geglättet).
Material: Gipskartonbauplatten (GKB)
Nassräume (Bäder) mit Feuchtraumplatten (GKB-I)

**Die Holztafelbauwände sind unter dem Punkt Rohbau
Wandkonstruktionen beschrieben.**

**Die Gipskartonbepankungen sind erst anzubringen,
nachdem sichergestellt ist, dass keine
Feuchtigkeitsschäden entstehen.**

Vorwandinstallationen

Metall-Ständerwand als freistehende Vorsatzschale (W 626) vor
vorhandener Trockenbau- oder Mauerwerkswand in einem
Abstand von ca. 15 -25 cm als Verkleidung von
haustechnischen Vorwandinstallationen oder
Installationsschächten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
 LV: 1072 Funktionalausschreibung_ohne WDVS und... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Unterkonstruktion aus verzinkten Ständerprofilen im Abstand von max. 62,5 cm bzw. 42 cm bei geplanter Belegung mit Wandfliesen.

Einseitige senkrechte und oberseitige Beplankung (ca. 15 -25 cm breite Ablage bei nicht raumhoher Ausführung) mit 2 x 12,5 mm GKB-I-Platten, einschl. notwendiger CW- u. UW-Profile, sowie notwendiger Befestigungsriegel aus U-Ständerprofil, oder imprägniertem Kantholz oder Mehrzweckplatte (30cm breit) zur Befestigung von Installationsleitungen.

Ausführung in zwei Arbeitsgängen. Nach Verlegung sämtlicher Installationsleitungen ist der Zwischenraum mit Mineralfaserdämmplatten auszufachen und die Gipskartonbeplankungen anzubringen.

Einbaubereich : 1 (nach DIN 4103)
 Mineralfaserplatte : Baustoffklasse A, 40 mm dick

Deckensysteme

Decken-/Dachschrägenbekleidung (D 611) in Verbindung mit der Dachkonstruktion unterhalb der Holz-Sparren-/Balken der Dachgeschosswohnungen u. der Treppenhäuser, einschl. Traglattenunterkonstruktion 48/24 mm, Vollsparren-Dämmung aus Mineralfaser, Luft- u. Dampfsperrefolie und einlagige Beplankung aus 12,5 mm GKB-Bauplatten. Die winddichte Verklebung von Folienüberlappungen, sowie die Herstellung von winddichten Anschlüssen an angrenzenden Bauteilen sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Dämmdicke: 240 mm
 WFL-Gruppe: 035
 Brandschutz: F30-B
 Baustoffklasse: A2
 Schallschutz: Rw,R in 53 dB
 Luft- u. Dampfsperre: Knauf Insulation LDS oder glw.
 Brandverhalten: schwer entflammbar E
 Luftschichtdicke Sd: > 5 m gem. DIN 1931
 Fachgerechte Verklebungen mit den zertifizierten Systemkomponenten der Firma Knauf oder glw.
 Treppenhäuser zusätzlich mit einer schrägen Deckenbekleidung / Unterdecke (D112) einschl. Metallunterkonstruktion und zweilagige Beplankung aus 12,5 mm GKB-F-Bauplatten

Einbauhöhe : ca. 3 m

Brandschutz: F90-A

Rollladenverkleidung ab OK-Rollladenkästen bis unter die Dachschrägen, einschl. Metall- bzw. Holzunterkonstruktion und einlagiger Beplankung aus 12,5 mm GKB-Bauplatten.

Sämtliche Decken in den Badezimmern und WC's werden waagrecht abgehangen.

1.10.1

Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.10. Trockenbau

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------------	------------------------------	-----------------	----------------------	---------------------

Summe 1.	Funktionalbeschreibung Roh...		
-----------------	--------------------------------------	--	--	-------

**Angebotsaufforderung
 Zusammenstellung**

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau	
1.01.	Baustelleneinrichtung	.....
1.02.	Gerüstbau	.....
1.03.	Rückbau-, u. Abbrucharbeiten	.....
1.04.	Rohbau-/ Holzbaukonstruktion	.....
1.05.	Wetterfeste Hülle	.....
1.06.	Dacharbeiten	.....
1.07.	Klempnerarbeiten	.....
1.10.	Trockenbau	.....
	Summe 1.	Funktionalbeschreibung Roh...

**Angebotsaufforderung
 Zusammenstellung**

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1072 **Funktionalausschreibung_ohne WDVS und...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	1072	
1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau	.....
	Summe LV 1072 Funktionalausschreibun...	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 39

(Ort)
(Datum)
(Rechtsgültige Unterschrift)